

Pressemitteilung

Nach „Kunst am Bau“-Wettbewerb: Künstler Frank Wurzer gestaltet Außenbereich des „nanos“-Gebäudes

„Der erste Eindruck ist der Wichtigste“ – dieses in vielerlei Hinsicht bekannte Zitat gilt besonders für Bauten, die im bewegten Stadtraum ein markantes Gesicht entwickeln sollen. Der „nanos“- Gebäudekomplex an der Schloßwender Straße, einer hoch frequentierten vierspurigen Ring-Straße in Hannover, wird überwiegend aus dem fahrenden Verkehr wahrgenommen, aber auch aus der Fußgängerperspektive. Im Erdgeschoss des Gebäudekomplexes ist eine KiTa untergebracht, deren Freifläche durch eine mit Fensteröffnungen durchbrochene Ziegelsteinmauer umfriedet ist.

Für diese Gestaltung der 13 Fensteröffnungen hat die städtische Wohnungsbaugesellschaft hanova im Herbst 2022 einen „Kunst am Bau“-Wettbewerb organisieren lassen. Die sechs geladenen Künstler*innen wurden von der Galerie Drees, die den gesamten Wettbewerbsablauf und Durchführung organisierte, ausgewählt. Die Teilnehmenden waren die Künstlergruppe 22 quadrat (Osnabrück), Benjamin Badock (Leipzig) Lucia Dellefant (München), Farzane Vaziritabar (Weimar), Julia Schmid (Hannover) und Frank Wurzer (Düsseldorf).

Die Jury – seitens hanova mit der Architektin Ingrid Weinreich, Thomas Vielhaber, Baudezernent der Stadt Hannover, seitens des Architekturbüros ASP Architekten Schneider Meyer Partner mit Wolfgang Schneider und mit großer Kunst-Expertise aus dem Sprengel Museum mit Stefan Gronert – hatte sich die Entscheidung nicht leicht gemacht. Nach einer zweiphasigen Jury-Sitzung Anfang 2023 wurde der Beitrag von Frank Wurzer als Siegerentwurf gekürt. Die Einreichungen der sechs geladenen Künstler*innen hatten allesamt sehr individuelle, kreative und hochkarätige Vorschläge gezeigt. Jeder setzte sich intensiv mit der Situation vor Ort auseinander und erarbeitete einen Vorschlag, der vor allem in dem verkehrsreichen Straßenraum eine markante Gestaltung zeigt und es schafft, der KiTa ein gestalterisches Angebot als auch einen gewissen Schutzraum zu bieten.

„Frank Wurzer überzeugte die Jury mit seiner eindeutigen Form- und Farbsprache. Seine Idee basiert auf der Auseinandersetzung mit Licht- und Schattenspielen, die wir alle in unserer nächsten Bewegungsumgebung erleben. Auf Straßen und Wegen zeigen sich Facetten des täglichen Lebens, welche ihrerseits wiederum Schatten“, so Cornelia Drees, der Galerie Drees.

Frank Wurzer hat Szenen des öffentlichen Lebens, von Menschen, Tieren, Gegenständen der Großstadt aus der Vogelperspektive fotografisch festgehalten, künstlerisch weiterbearbeitet und abstrahiert. Die eingefangenen Szenerien der Passanten, Hunde, Fahrradfahrer stellen in ihrer Farbigkeit im Einzelnen und dem Farbkonzept des gesamten Entwurfs ein Spiel mit der Urbanität und Bewegung im Straßenraum dar.

„Der Außenbereich unseres „nanos“-Gebäudes ist durch diese Ausgestaltung der 13 Fenster zu einem wahren Blickfang geworden und hat ein unverwechselbares Profil bekommen. Nicht nur die Bewohnenden und Nutzenden des neuen Objektes werden die Straße und den Ort beleben. Wir hoffen auf viele kunstinteressierte Hannoveraner*innen, die hierherkommen und dieses tolle Kunstwerk erleben werden“, sagt Karsten Klaus, hanova-Geschäftsführer.

Der „nanos“-Neubau ist neben der Kopernikusstraße und dem Klagesmarkt 17 nun mit der Körnerstraße der dritte Standort in Hannover. hanova hat hier Ende Februar dieses Jahres in

direkter Uni-Nähe 66 Mikroapartments, von denen 25% öffentlich gefördert sind, 10 Drei-Zimmer-Wohnungen und eine KiTa realisiert. Die KiTa wird von der Maschseekinder GmbH betrieben und am 1. August eingeweiht. Die Immobilie verfügt außerdem über eine Tiefgarage, einen Fahrradraum. Zum Start des neuen Semesters im Herbst wird bereits eine kleine „nanos“-Einweihungsfeier geplant.

Hannover, 03.07.2023

Pressekontakt hanova:

Karsten Klaus

Fon: +49 511 6467-1000

E-Mail: karsten.klaus@hanova.de

hanova

Als kommunaler Konzern gestaltet hanova die städtebauliche Entwicklung Hannovers nachhaltig mit, um die Landeshauptstadt liebens- und lebenswerter zu machen. Dabei stehen der wirtschaftliche Erfolg und die soziale Verantwortung stets ausgewogen nebeneinander.

Als größter Immobiliendienstleister in Hannover realisiert und bewirtschaftet hanova Wohn- und Gewerberäume, baut Schulen und Kindergärten, schafft Parkraum und entwickelt die Stadt jeden Tag aktiv weiter – mit Hannoverherz und Immobilienverstand.

Weitere Informationen: www.hanova.de